

# Nichts ist unmöglich!

## Einen eigenen Werbeclip drehen

Welche Werbeclips nerven uns, welche unterhalten uns? Heute denken wir uns einen eigenen Werbeclip aus. Wir überlegen uns ein Produkt, für das wir werben wollen. Das kann etwas sein, das es wirklich gibt oder ein Fantasieprodukt. Wir überlegen, wie wir unser Produkt anpreisen wollen und drehen mit nur drei Aufnahmen einen Werbeclip. Besprechen und diskutieren Sie mit Ihrer Lerngruppe das Thema Werbung und Konsum.

### Ziele

- **Förderung der Medienkritikfähigkeit**
- **Sensibilisierung für Werbung und Konsum**
- **Kennenlernen von Aspekten der Film- und Videoarbeit**
- **Schulung des visuellen und kreativen Selbstaudrucks**
- **Stärkung der Teamfähigkeit**
- **Steigerung des Selbstwertgefühls durch erfolgreiche Projektpräsentationen**
- **Sprachförderung:**  
**Förderung des sprachlichen Ausdrucks**

### Methode/Umsetzung

Besprechen und diskutieren Sie mit Ihrer Lerngruppe das Thema Werbung und Konsum:

- Was kaufst Du gerne?
- Warum kaufst Du ein bestimmtes Produkt?
- Schaust Du Dir Werbung im Fernsehen, in der Zeitschrift, im Internet bewusst an?
- Welche Werbung gibt es in Deinem Heimatland?
- Ist die Werbung dort anders als in Deutschland?
- Was sind die Unterschiede?
- Stimmt alles, was in der Werbung versprochen wird?

Lassen Sie die Teilnehmenden von ihren Erfahrungen berichten.

Besprechen Sie vor dem Dreh die Materialien „Einstellungsgrößen“ und „Kameraperspektiven“ und das Material zu „Einen eigenen Werbeclip drehen“. Jede Gruppe bekommt einen Ausdruck.

Teilen Sie die Klasse in Gruppen zu ca. 4-5 Teilnehmenden auf. Jede Gruppe soll sich ein Produkt ausdenken, das sie bewerben möchte. Dies kann ein reales Produkt sein, oder etwas, das es gar nicht gibt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Clip soll aus drei Aufnahmen bestehen. Jede Aufnahme soll möglichst in einer anderen Einstellungsgröße gefilmt werden. Die Gruppen können sich auch Werbesprüche, -lieder etc. für ihr Produkt ausdenken. Anhand des Materials können sie selbstständig arbeiten und den Clip vorbereiten.

Die Teilnehmenden drehen ihre Clips.

Stellen Sie die Tutorials für die Schnitt-Apps iMovie oder Kinemaster vor.

Lassen Sie die Teilnehmenden ihre Werbeclips schneiden.

Präsentieren Sie die Clips entweder über einen Beamer oder lassen Sie die Teilnehmenden ihre Clips in Kleingruppen gegenseitig anschauen.



### Benötigte Geräte

- Falls möglich:  
Filmkamera, -stativ,  
externes Mikrofon, Kopfhörer,  
Laptop (Schnitt), Beamer  
(Präsentation)
- Falls nicht:  
Smartphone, Schnitt-App



### Zeitaufwand

- 45 – 90 Minuten



### Gruppengröße

- Gruppenarbeit, ca. 5 Personen  
pro Kleingruppe



### Sprachniveau

- A2 – B2



### Rahmencurriculum DaF

Diese Methode ist für verschiedene Bereiche gut einsetzbar, z.B.

- Arbeitswelt (Werbung für den tollsten Job)
- Einkaufen/Konsum
- Gesundheit (Werbung für Gesundheitsprodukte/Super-Medikamente)
- Umgang mit der Migrations-situation

Mediennutzung

- 9.2.1 sich informieren



### Material

- Einstellungsgrößen Seite 11
- Kameraperspektiven Seite 12
- Werbeclip , Seite 34



# Nichts ist unmöglich! Fortsetzung

## Anregungen und Tipps

Die Werbesprüche, Jingles oder Lieder können auch separat aufgenommen und hinterher unter den Clip gelegt werden.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, den Videoclip zu filmen, kann die Werbung auch als Foto-Geschichte aufgenommen oder als Audio-Clip inszeniert werden.

## Tutorial

- iMovie



- Kinemaster



## Arbeitsschritte in Stichpunkten:

- Einführung des Themas
- Vorstellen der Materialien „Einstellungsgrößen“, „Perspektiven“ und Methoden-Material „Werbeclip“
- Aufgabenstellung: Einen eigenen Werbeclip ausdenken und drehen
- Anhand des Materials den Clip vorbereiten
- Filmen
- Vorstellen des Tutorials „iMovie“ oder „Kinemaster“
- Filmschnitt
- Präsentation

# Nichts ist unmöglich!

## Einen eigenen Werbeclip drehen

So kann euer Werbeclip aussehen

**Einstellung 1** Das Problem

**Einstellung 2** Die Lösung

**Einstellung 3** Das Produkt

Und jetzt ihr: Was ist euer Produkt? Wie wollt ihr dafür werben?

	Was passiert? Welche Einstellungsgröße? 	Was wird gesagt? 
<b>Das Problem</b>		
<b>Die Lösung</b>		
<b>Das Produkt</b>		

Jetzt kann euer Filmmaterial geschnitten werden!



Tutorial: iMovie (für iOS)



Tutorial: KineMaster (für Android)